

## Nachrichten

## Rundwanderung über 14 Kilometer

**WARENDORF.** Zu einer zirka 14 Kilometer langen Rundwanderung zwischen Brochterbeck und Ibbenbüren laden die Wanderfreunde am Donnerstag, 7. Juni, interessierte Wanderer ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Wilhelmsplatz. Mittags wird ein Restaurant aufgesucht. Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen. Infos unter ☎ 85 74.

rer ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Wilhelmsplatz. Mittags wird ein Restaurant aufgesucht. Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen. Infos unter ☎ 85 74.

## Mit dem Fahrrad rund um Dülmen

**WARENDORF.** Die Wanderfreunde Warendorf starten am Sonntag, 10. Juni, zu einer Radwanderung rund um Dülmen. Diese Fahrt ist eine „Huckepacktour“ – das heißt, dass die Teilnehmer mit eigenen Fahrzeugen für den Fahrrad-Transport sorgen. Start ist um 8.30 Uhr ab Wilhelmsplatz. Mittagsverpflegung ist mit-

zubringen. Zum Kaffeetrinken kehrt die Gruppe in einer Gaststätte ein. „Gäste sind jederzeit willkommen!“, betonen die Organisatoren. Die Wanderung wird von Dieter Odenbrett geführt. Wer weitere Informationen zu dem Ausflug wünscht, kann sich bei ihm unter ☎ 0 25 81 / 4 48 16 melden.

## „Mal was Neues“



Bunte Kunstwerke entstanden bei dem Malkursus „Mal was Neues“.

**FRECKENHORST.** Zu einem Malkursus der besonderen Art trafen sich kürzlich einige Freckenhorster Landfrauen. Im Künstleratelier Baxpöhler in Enniger hatten sie die Möglichkeit, drei Stunden lang unter Anleitung ausgefallene

Kunstwerke zu erschaffen. So wurden mit viel Freude tolle Bilder auf Leinwände gezeichnet, aber auch sehr ansprechende Bilder auf alten Holzbrettern gefertigt. Ein toller Nachmittag mit viel Spaß und sehenswerten Ergebnissen!

## Kein Jour fixe im Juni

**WARENDORF.** Die Juni-Ausgabe des Jour fixe fällt aus. Wegen der zeitgleich stattfindenden Eröffnungsveranstaltung der Warendorfer Weinstraße haben sich die Organisatoren der Kleinkunstveranstaltung entschlossen, die planmä-

ßig für den 8. Juni im Dachtheater vorgesehene Ausgabe des Jour fixe ausfallen zu lassen. Der nächste Jour Fixe findet wie gewohnt am zweiten Freitag des nächsten Monats, also am 13. Juli, im Dachtheater statt.

## „Fohlen“ mit Rückblick und Vorschau

**WARENDORF.** Am Freitag, 8. Juni, trifft sich der Mönchengladbach-Fanclub „Warendorfer Fohlen“ zur Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr im alten Gasthaus Wiese. Unter anderem gibt es an diesem Abend einen Rückblick und Ausblick. Es werden auch die Bustouren zu verschiedenen Spie-

len in der neuen Saison besprochen. Weiter werden die Gewinner des Tippspiels bekannt gegeben und geehrt. Ebenfalls gibt es an diesem Abend einen Bericht zum Familiensommerfest, das am 1. Juli stattfindet. Auch interessierte Nichtmitglieder sind an diesem Abend willkommen.

## Tagestour der Fahrradfreunde

**FRECKENHORST.** Am Sonntag, 10. Juni, ist die Tagestour der Freckenhorster Fahrradfreunde. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Industriestraße (Denkmal-ecke) in Freckenhorst. Fahrleiterin Maria Peveling führt die Gruppe vorwiegend über wenig befahrene Nebenstraßen und Pättkes nach Beckum-Velern. Getränke und Picknick-Verpflegung für die

Mittagspause sollte jeder Teilnehmer einplanen. Auf dem Rückweg nach Freckenhorst wird nachmittags zum Kaffeetrinken eingekehrt. An der Fahrradtour kann jeder teilnehmen, der Freude am Radfahren in der Gruppe hat und über etwas Kondition verfügt. Das Tempo wird so angepasst, dass auch Radler ohne E-Bike problemlos mitfahren können.

## Pättkestour der Landfrauen

**MILTE.** Am Mittwoch, 27. Juni, fahren die Landfrauen gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Milte mit dem Fahrrad zum Hof Fockenbrock nach Telgte. Bei einer Führung über den Hof können die Teilnehmer den Hof und die Tiere genauer kennenlernen und viele Infos rund ums Thema „Milch“ und dessen Verarbeitung erhalten. Anschließend darf an einem Buffet mit Kaffee,

Kuchen, Schnittchen und Hofprodukten für zehn Euro geschlemmt werden. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Gasthof Biedendieck. Wer nicht mit dem Fahrrad fahren möchte, sondern lieber mit dem Auto kommt, ist auch herzlich eingeladen. Anmeldungen bis zum 25. Juni bei Karola Schuckenberg, ☎ 01 62 / 5 11 84 64 oder über die Landfrauen-Whatsapp-Gruppe.

## Werbegemeinschaft ernennt Rainer Kieskemper zum Ehrenmitglied

## Verdiente Auszeichnung

**FRECKENHORST.** Neun Jahre war er erster Vorsitzender, seit 20 Jahren ist er im Vorstand aktiv und jetzt auch Ehrenmitglied: Auf der Vorstandssitzung der Freckenhorster Werbegemeinschaft am Montagabend beim Vorsitzenden Christian Murrenhoff überreichten die Vorstandskollegen Rainer Kieskemper die zugehörige Ehrenurkunde.

Eine Auszeichnung, die Kieskemper unvorbereitet traf. „Mir fehlen die Worte“, bekannte er, um kurz darauf klarzustellen, dass er die Ernennung sehr gerne entgegen nehme, die Auszeichnung aber nicht nötig gewe-

»Du hast in Deiner Zeit als Vorsitzender richtig Gas gegeben!«

Horst Pawlowski

sen sei. „Ich tue auch so etwas“, versicherte er den Vorstandskollegen mit dem ihm eigenen Humor.

Zuvor hatte der geschäftsführende Vorsitzende Horst Pawlowski an die Verdienste von Rainer Kieskemper um die Werbegemeinschaft erinnert. „Du hast in Deiner Zeit als Vorsitzender von 2000 bis 2009 richtig Gas gegeben“, rief Pawlowski zahlreiche Veranstaltungen wie beispielsweise die Gewerbeschauen „HGH“ in 2001 und 2004, die Entwicklung des Freckenhorster Herbstes mit ausverkauften Schlagerpar-



Neun Jahre war er erster Vorsitzender, seit 20 Jahren ist er im Vorstand aktiv und jetzt auch Ehrenmitglied: Auf der Vorstandssitzung der Freckenhorster Werbegemeinschaft am Montagabend beim Vorsitzenden Christian Murrenhoff überreichten die Vorstandskollegen Rainer Kieskemper die zugehörige Ehrenurkunde.

Foto: Werbegemeinschaft

ty, gut besuchte Weihnachtsmärkte, das Jubiläumsumfest zum 30-jährigen Bestehen der Werbegemeinschaft und natürlich eine Vielzahl von Gesprächsrunden nicht nur mit der Stadt Warendorf zur Zukunft der Stiftsstadt in Erinnerung. „Die Ehrenmitgliedschaft ist eine Würdigung für un-

ermüden und vorbildlichen Einsatz“, machte Horst Pawlowski deutlich, als er den Text der Ernennungsurkunde verlas, die er anschließend zusammen mit dem Vorsitzenden Christian Murrenhoff an Kieskemper überreichte. Dazu gab es neben dem Applaus der Vorstandskollegen und den bes-

ten Wünschen für die Zukunft auch ein Blumenpräsent – natürlich in den Freckenhorster Stadtfarben.

Nach Hans Burlage, Günther Brink, Fritz Dahlskamp, Walter Bröckelmann und seinem Vater Heinz Kieskemper ist Rainer Kieskemper das sechste Ehrenmitglied, das die Freckenhorster

Werbegemeinschaft in ihrer 41-jährigen Geschichte ernannt hat. Das Spiel- und Schreibwarengeschäft Umland-Kieskemper gehörte zu den 45 Gewerbetreibenden, die die Werbegemeinschaft im Oktober 1977 aus der Taufe gehoben haben. Heute gehören dem Verein über 100 Mitglieder an.

## Aufgaben und Leitung wechseln beim Orgelbauverein

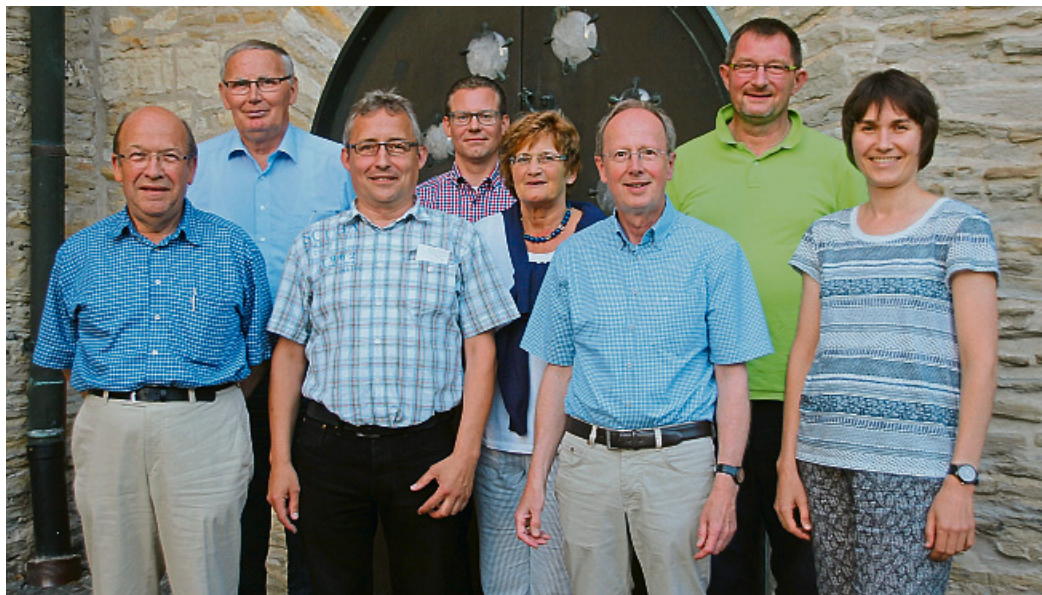
## „Wir sind kein elitärer Zirkel“

»uvb- **FRECKENHORST.** Mit dem Wechsel in der Aufgabe des Orgelbauvereins ging bei der jüngsten Mitgliederversammlung am Montagabend ein weitgehender Wechsel des Vorstandsteams einher. „Gebaut haben wir, jetzt geht es darum, die Orgel zu betreiben“, fasste der Vorsitzende Hermann Flothkötter vor der Sitzung zusammen. Die musisch-kulturelle Aufgabe müsse künftig im Mittelpunkt stehen. Flothkötter trat nicht wieder zur Wahl an.

Nachfolger ist Gunter Tönne, bisher schon der „geheimen Vorsitzende“ wie Flothkötter anerkennend scherzte. Tönne wird künftig von Agata Lichtscheidel und Michael Krass vertreten. Die Vorgänger Julian Schulze Wartenhorst und Jan-Bernd Lammers schieden beide aus. Timo Brunsmann bleibt dem Vorstand als Kassierer erhalten, ebenso wie August Finkenbrink als Orgelbeauftragter. Erich Poppenbrock ersetzt seine Frau Elisabeth als Schriftführer und Werner Brunsmann wurde für Heinrich Hüning zum Kulturbearbeiter gewählt. Der Kreis der Beisitzer schrumpfte auf Manfred Kramp, Wilma Richter und Heiko Villwock. Thomas Dinkela und Michael Zanke zogen sich zurück.

Das Geld für den Neubau der Orgel habe der Verein in rekordverdächtiger Zeit von nur drei Jahren zusammengetragen, lobte Flothkötter. Bei der nun erforderlichen Neuorientierung werde sich der Orgelbauverein auf drei Aufgabenfelder konzentrieren. Ein Schwerpunkt bleibt hochkarätige Orgelmusik wie etwa in der bereits gestarteten Reihe „Sonntagskonzerte in St. Bonifatius“.

Mit Zielgruppenarbeit bei



Der frischgewählte Vorstand des Orgelbauvereins: Erich Poppenborg, Werner Brunsmann, August Finkenbrink, Timo Brunsmann, Wilma Richter, Gunter Tönne, Heiko Villwock und Agata Lichtscheidel – sie gestaltete die Mitgliederversammlung in der Stiftskirche mit Orgelmusik von Bach.

Fotos: Ulrike von Brevern

Kindern, Jugendlichen aber auch Senioren soll darüber hinaus dem Motto „eine Orgel für alle“ verstärkt Rechnung getragen werden. „Wir sind kein elitärer Zirkel“, betonte der scheidende Vorsitzende. Schließlich bleibt die

Aufgabe, die Gemeinde bei der Unterhaltung der Orgel zu unterstützen. Mangelnde Wartung der alten Orgel haben schließlich dazu beigetragen, dass das Instrument erneuert werden musste, erinnerte Flothkötter.



Der scheidende Vorsitzende Hermann Flothkötter (links) erhielt aus den Händen seines Nachfolgers Gunter Tönne eine Pfeife der alten Orgel als Dank für seine Arbeit.

Kassenwart Brunsmann konnte auf ein „sattes“ Polster von gut 26 000 Euro verweisen, das nach der verprochenen Spende von 100 000 Euro für die Orgel in der Kasse verblieben ist. Die arbeitsaufwendigen Orgelotterien im letzten Jahr brachten etwa die Hälfte dieser Summe ein. „Ohne hätten wir deutlich mehr schwitzen müssen“, lobte Brunsmann. Nur zwölf Austritte nach der Orgelweihe wertete der Kassierer als positives Zeichen. Der Verein hatte Ende 2017 knapp 200 Mitglieder.

Flothkötter bedankte sich mit blühenden Kakteen für den Einsatz des scheidenden Vorstands, dessen Arbeit zunächst „dornig“ und mit einigem Widerstand begonnen hatte. Tönne würdigte im Gegenzug den Einsatz seines Vorgängers insbesondere seine Fähigkeit, die anderen mitzureißen. Zum Dank überreichte er ihm eine der künstlerisch gestalteten Orgelpfeifen.

## Nachrichten

## Kuchenspenden fürs Pfarrfest

**EINEN-MÜSSINGEN.** Die Frauengemeinschaft Einem-Müssingen bittet um Kuchenspenden, denn am Sonntag, 17. Juni, findet in Einem-Müssingen wieder das beliebte Pfarrfest statt. Die Frauengemeinschaft hat die Patenschaft über die Cafeteria übernommen. Um zu einem guten Gelingen des Festes beitragen zu können, werden Torten- und Kuchenspenden benötigt. Diese können am Sonntagmorgen ab 9 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

## KU3-Abschluss mit Turnier

**FRECKENHORST.** Am Sonntag, 17. Juni, feiern die diesjährigen KU3-Kinder der Paulusgemeinde Freckenhorst-Hotmar ihren Abschluss im Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Paulskirche. Im Anschluss sind alle Gemeindeglieder zum gemeinsamen Grillen eingeladen. Anmeldungen hierfür im Gemeindebüro (☎ 42 30) oder einfach in die Liste am Ausgang des Gottesdienstes eintragen.

## Tauschtag für Briefmarken

**WARENDORF.** Der Briefmarkenclub veranstaltet den nächsten Tauschtag für Briefmarken, Postkarten und Sonderstempel am Samstag, 9. Juni. Treffpunkt ist von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius. Auch interessierte Nichtmitglieder und Jugendliche sind willkommen. Ansprechpartner geben Infos zu diesem Hobby.